

# STATISTISCHE BERICHTE

GI,  
G IV  
m-4/08

Bestellnummer:  
3G101



## Binnenhandel, Gastgewerbe

### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

April 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr  
Frau Pekel  
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten  
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

April 2008

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im April 2007 und 2008	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im April 2007 und 2008	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im April 2008 (Grafische Darstellung)	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im April 2007 und 2008	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007	19
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im April 2007 und 2008	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im April 2008 (Grafische Darstellung)	22

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

### Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet ein-

gehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Neu gegründete Unternehmen werden durch eine „Neuzugangsstichprobe“ in die Erhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe integriert.

### Methodische Anpassung ab Januar 2008

Ab Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe einbezogen, die alle im Jahr 2005 neu gegründeten Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen repräsentiert. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt, ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet und verbessert, damit die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand.

Durch die Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe weisen die Messzahlen gegenüber den bis Dezember 2007 veröffentlichten Ergebnissen ein höheres Niveau auf, Vergleiche der Umsatzmesszahlen von 2007 gegenüber 2006 sind aus methodischer Sicht nur mit dem Berichtskreis ohne Neuzugangsstichprobe durchführbar.

### Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2003 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) und für ausgewählte Wirtschaftsunterklassen (Fünfsteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 03 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 03 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2000, ausgewiesen.

## Definitionen

### Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

### Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

### Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

## Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## 1. Umsatz im Handel

## 1.1 Umsatzmessen in den Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im April 2007 und 2008

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	April 2007	April 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
50.1	Handel mit Kraftwagen	113,1	119,7
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	148,5	185,9
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	136,2	138,9
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	233,8	212,9
50.5	Tankstellen	142,3	142,2
<b>50</b>	<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>	<b>130,0</b>	<b>146,1</b>
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	125,3	136,7
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	119,9	110,3
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	123,1	125,8
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	99,6	101,5
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	121,4	124,0
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	102,4	99,9
52.31	Apotheken	120,0	131,4
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	158,2	185,4
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	93,2	89,4
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	115,1	123,3
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	121,3	109,9
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	144,9	124,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	126,1	112,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)



**Noch 1.1 Umsatzmessenahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im April 2007 und 2008**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	April 2007	April 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	108,4	125,5
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	282,9	279,7
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	151,2	169,8
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	148,3	164,1
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	70,2	69,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	108,6	104,1
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	103,9	103,6
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	98,2	97,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	130,0	134,1
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	122,1	126,0
52.61	Versandhandel	248,8	337,9
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	77,3	88,6
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	58,6	76,3
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100,3	112,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	112,2	133,4
<b>52</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)</b>	<b>121,9</b>	<b>126,2</b>
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	122,1	124,5
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	121,7	127,9
<b>50 + 52</b>	<b>Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel</b>	<b>124,2</b>	<b>131,8</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

## 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis April 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
50.1	Handel mit Kraftwagen	112,1	103,7
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	170,5	158,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und –zubehör	108,3	101,8
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und –zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	167,6	159,6
50.5	Tankstellen	132,0	103,2
<b>50</b>	<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>	<b>133,7</b>	<b>122,8</b>
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	131,2	118,9
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	106,5	97,5
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	121,0	110,0
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	97,2	97,2
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	119,3	109,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	94,3	83,0
52.31	Apotheken	124,3	125,0
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	176,5	191,8
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	89,9	87,1
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	118,2	119,4
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	101,0	102,9
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	98,5	100,1
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	100,6	102,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

## Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis April 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	126,8	122,8
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	330,5	427,6
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	133,0	126,8
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	150,9	159,5
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	73,3	69,5
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	103,7	100,1
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	117,4	121,8
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	107,6	110,6
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	127,1	132,2
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	120,6	116,8
52.61	Versandhandel	330,3	335,2
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	81,5	73,4
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	83,6	48,7
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	108,4	62,8
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	128,0	96,7
<b>52</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)</b>	<b>120,8</b>	<b>116,3</b>
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	119,7	108,7
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	121,9	123,5
<b>50 + 52</b>	<b>Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel</b>	<b>124,4</b>	<b>118,1</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

## 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
50.1	Handel mit Kraftwagen	2,6	1,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	12,2	10,6
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	- 2,7	- 4,5
50.4	Handel mit Krafrädern, Krafradteilen und -zubehör, Instandhaltung und Reparatur von Krafrädern	5,2	4,8
50.5	Tankstellen	3,5	- 3,9
<b>50</b>	<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>	<b>6,3</b>	<b>4,4</b>
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9,0	3,6
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 4,7	- 8,8
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	3,5	- 1,3
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	1,8	1,1
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	3,4	- 1,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 0,8	- 3,5
52.31	Apotheken	3,7	3,2
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	14,3	15,4
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 0,9	- 2,1
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	3,6	3,3
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	- 1,7	- 1,8
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	- 0,9	- 1,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	- 0,8	- 1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	2,5	0,6
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	- 4,5	- 0,2
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	5,0	3,1
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	1,9	1,3
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 4,2	- 5,9
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 2,3	- 3,6
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	3,0	1,9
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	1,4	0,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1,2	0,7
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	2,7	0,2
52.61	Versandhandel	32,8	32,1
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 2,4	- 4,7
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	42,0	11,7
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	19,3	- 6,3
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	19,0	6,4
<b>52</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)</b>	<b>3,1</b>	<b>0,3</b>
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,4	- 1,4
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2,9	1,8
<b>50 + 52</b>	<b>Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel</b>	<b>4,1</b>	<b>1,5</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

## 2. Beschäftigte im Handel

## 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im April 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		April 2007	April 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		April 2007	April 2008	April 2007	April 2008	April 2007	April 2008
50.1	Handel mit Kraftwagen	129,0	124,1	123,8	120,4	194,8	171,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	147,6	151,4	150,6	156,2	114,6	98,4
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	109,8	116,1	106,9	111,0	159,4	205,7
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	175,0	152,3	166,7	138,7	201,3	201,3
50.5	Tankstellen	132,7	120,3	123,8	120,4	164,9	119,8
<b>50</b>	<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>	<b>137,0</b>	<b>136,4</b>	<b>135,5</b>	<b>137,0</b>	<b>151,2</b>	<b>129,8</b>
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	123,9	130,5	103,7	108,5	132,3	139,7
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	121,3	115,8	113,0	103,3	124,6	120,8
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	122,7	123,7	107,9	106,1	128,7	130,9
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	107,9	104,5	110,6	101,0	106,5	106,6
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	121,2	121,7	108,3	105,5	126,7	128,7
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,2	105,8	86,9	91,6	134,0	132,6
52.31	Apotheken	107,4	112,7	107,0	108,0	107,2	116,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	212,4	227,7	193,4	200,0	328,3	396,1
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	95,8	94,0	82,5	77,0	100,0	99,3
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	111,6	114,9	116,2	116,7	108,0	113,4
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	112,6	113,6	105,0	107,3	115,6	116,0
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	117,6	118,6	106,8	109,2	122,5	122,8
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	113,7	115,0	104,2	106,3	117,7	118,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im April 2007 und 2008**

**Monatsdurchschnitt 2003 = 100**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		April 2007	April 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		April 2007	April 2008	April 2007	April 2008	April 2007	April 2008
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	135,0	138,6	123,0	126,4	192,2	156,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	199,0	212,1	174,3	190,1	320,7	319,7
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	123,4	132,4	130,6	135,8	114,1	127,7
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	137,1	144,8	135,9	142,4	138,3	147,9
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	93,6	86,6	88,0	75,8	98,5	96,3
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	124,7	114,3	96,1	98,6	184,2	147,2
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	126,4	118,6	118,6	106,4	150,2	155,5
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	120,3	112,2	111,5	101,5	140,0	136,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	124,6	125,9	120,9	120,7	128,4	131,4
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	.	.	.	.	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	120,0	121,4	113,7	113,1	124,4	127,2
52.61	Versandhandel	69,5	66,3	99,6	87,0	53,2	55,0
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	83,0	72,4	69,1	73,4	98,7	70,8
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	101,2	100,3	88,4	83,9	161,0	178,4
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	191,2	202,5	186,4	190,7	207,0	258,1
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	101,9	99,9	123,5	122,5	77,7	74,4
<b>52</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)</b>	<b>119,5</b>	<b>120,7</b>	<b>114,1</b>	<b>113,5</b>	<b>123,1</b>	<b>125,8</b>
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	120,9	122,0	104,0	103,4	129,0	131,0
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	118,7	119,8	119,3	118,6	117,4	120,6
<b>50 + 52</b>	<b>Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel</b>	<b>123,7</b>	<b>124,6</b>	<b>123,0</b>	<b>123,2</b>	<b>124,5</b>	<b>126,0</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007		
		um Prozent		
50.1	Handel mit Kraftwagen	- 3,8	- 1,9	- 18,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	3,0	5,0	- 22,5
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	4,2	2,9	18,7
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	- 0,4	- 6,4	20,9
50.5	Tankstellen	- 8,8	- 1,0	- 29,2
<b>50</b>	<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>	<b>- 0,2</b>	<b>2,2</b>	<b>- 19,9</b>
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5,5	3,6	6,1
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 3,2	- 6,9	- 1,8
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	1,6	- 1,3	2,6
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	- 3,0	- 10,8	1,7
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1,1	- 2,6	2,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2,6	2,9	2,2
52.31	Apotheken	2,6	- 2,4	7,4
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	5,0	0,5	20,9
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 1,6	- 7,8	0,1
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	1,6	- 2,5	4,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	2,4	2,4	2,4
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	2,7	- 2,2	4,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	2,5	0,7	3,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

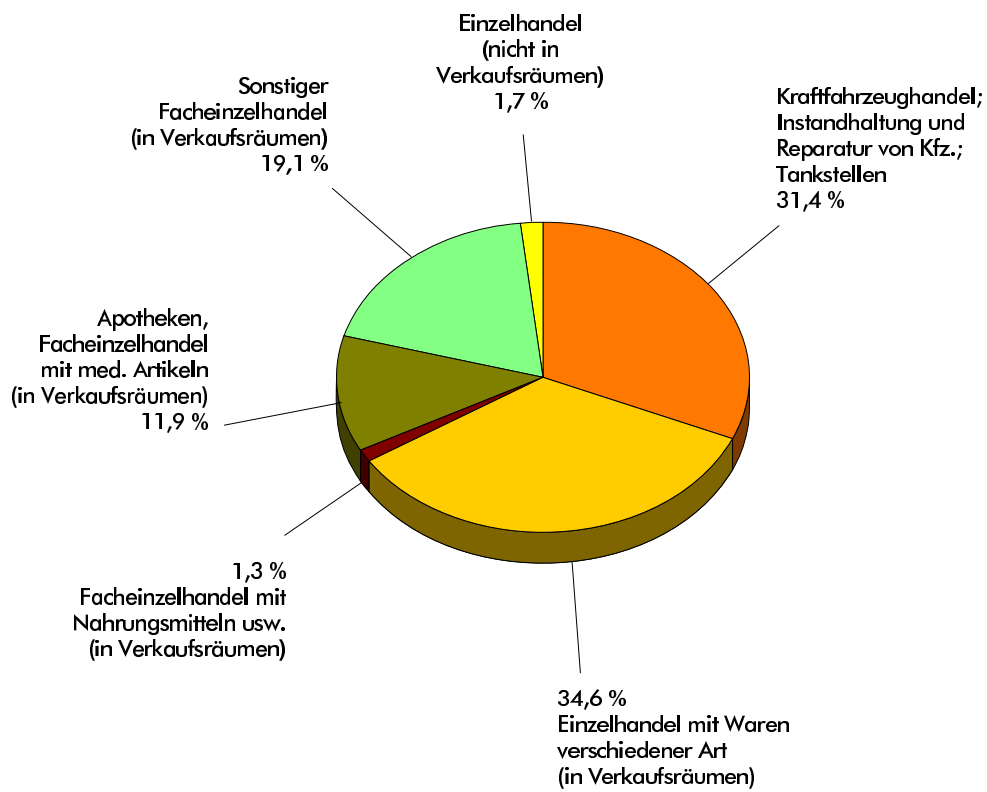


**Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007 um Prozent		
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	- 0,3	- 0,3	- 0,4
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	5,0	6,7	0,1
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	9,7	6,5	14,1
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	5,4	4,5	6,8
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 10,5	- 13,4	- 8,3
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 5,9	2,9	- 15,3
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	- 6,3	- 11,1	6,0
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	- 6,8	- 9,6	- 1,8
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1,3	- 0,8	3,5
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	.	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	1,3	- 1,5	3,2
52.61	Versandhandel	- 8,0	- 13,8	- 1,9
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 12,8	5,9	- 27,8
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	- 3,6	- 6,9	6,0
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	1,8	0,9	6,2
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 4,9	- 2,1	- 9,8
<b>52</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)</b>	<b>1,2</b>	<b>- 1,5</b>	<b>2,9</b>
52.11, 52. 2	Einzelhandel mit Lebensmittel	1,7	- 0,7	2,6
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	0,8	- 1,9	3,3
<b>50 + 52</b>	<b>Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen  
am Handelsumsatz insgesamt  
im April 2008**



#### 4. Umsatz im Gastgewerbe

##### 4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im April 2007 und 2008

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	April 2007	April 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	164,3	176,2
55.1	Hotellerie	153,3	158,2
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	314,7	203,4
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	163,2	161,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	134,5	123,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	104,4	116,9
55.30.5	Imbissstuben	102,7	104,3
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	125,1	120,6
55.40.1	Schankwirtschaften	91,4	89,8
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	115,3	96,7
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	123,9	117,6
55.51	Kantinen	138,0	85,2
55.52	Caterer	178,5	206,3
55.5	Kantinen und Caterer	165,8	168,3
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>140,6</b>	<b>136,5</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008**
**Monatsdurchschnitt 2003 = 100**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis April 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	148,3	137,0
55.1	Hotellerie	135,0	124,9
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	156,7	142,8
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	136,3	126,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	119,4	110,9
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	114,2	106,3
55.30.5	Imbissstuben	98,7	91,7
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	116,5	108,3
55.40.1	Schankwirtschaften	92,1	85,6
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	100,4	90,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	114,5	106,0
55.51	Kantinen	84,5	76,8
55.52	Caterer	195,0	181,1
55.5	Kantinen und Caterer	160,3	148,4
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>126,2</b>	<b>116,8</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/207**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	7,1	3,3
55.1	Hotellerie	5,1	1,6
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 33,0	- 35,7
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	1,1	- 2,3
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 0,2	- 2,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	12,2	9,8
55.30.5	Imbissstuben	- 1,5	- 3,7
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	1,7	- 0,7
55.40.1	Schankwirtschaften	5,2	3,1
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 10,0	- 10,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	0,2	- 1,9
55.51	Kantinen	- 42,1	- 43,8
55.52	Caterer	9,0	6,6
55.5	Kantinen und Caterer	- 4,9	- 6,9
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 2,8</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**5. Beschäftigte im Gastgewerbe**  
**5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im April 2007 und 2008**

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		April 2007	April 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		April 2007	April 2008	April 2007	April 2008	April 2007	April 2008
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	171,1	177,8	149,2	154,3	310,7	327,9
55.1	Hotellerie	160,5	166,4	145,3	148,5	222,3	239,6
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	135,5	127,3	77,3	67,3	225,1	220,1
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	158,5	163,2	141,0	143,3	222,7	236,6
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	135,8	132,2	101,1	97,9	187,7	183,4
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	118,3	117,6	83,0	91,6	134,0	129,1
55.30.5	Imbissstuben	134,2	129,6	92,8	88,5	190,1	185,1
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	133,6	129,8	100,6	97,5	170,8	166,2
55.40.1	Schankwirtschaften	104,7	95,4	92,4	115,2	114,3	76,2
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	136,5	125,6	114,5	114,1	155,5	134,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	134,0	129,3	102,2	99,5	168,6	161,9
55.51	Kantinen	129,1	74,0	117,4	73,7	144,5	74,3
55.52	Caterer	161,4	164,4	198,6	194,6	139,5	146,8
55.5	Kantinen und Caterer	151,6	137,1	166,3	146,5	140,7	130,2
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>143,4</b>	<b>140,2</b>	<b>123,4</b>	<b>121,0</b>	<b>171,8</b>	<b>167,5</b>

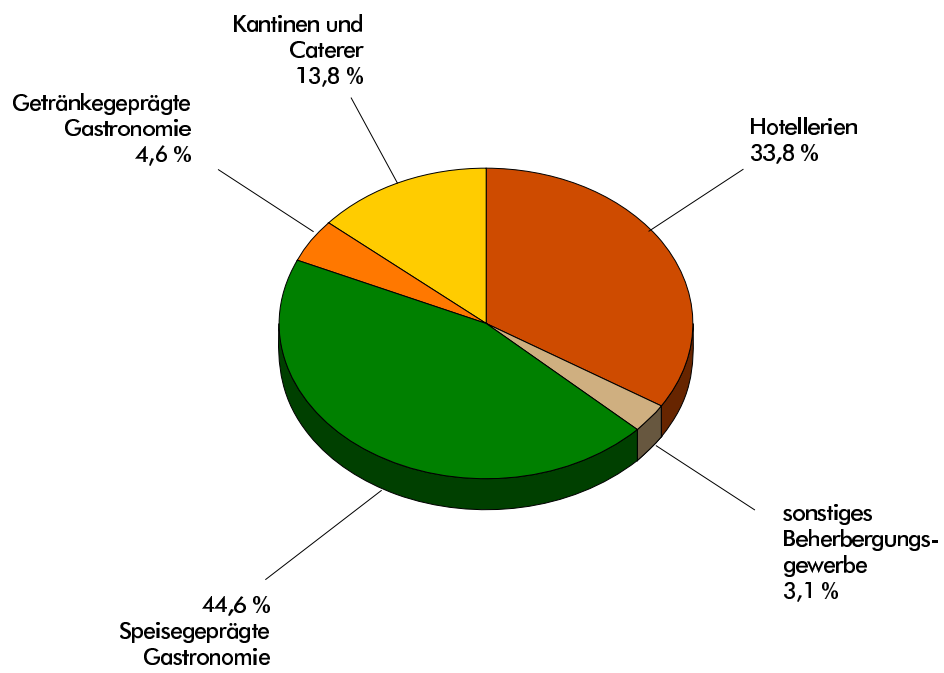
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis April 2008/2007**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis April 2008 gegenüber Januar bis April 2007 um Prozent		
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1,3	1,4	1,1
55.1	Hotellerie	1,7	2,2	0,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 9,3	- 24,8	-
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	1,0	1,2	0,4
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	3,7	4,1	3,3
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	- 0,6	11,0	- 3,7
55.30.5	Imbissstuben	- 5,2	- 4,2	- 5,9
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	1,1	1,9	0,6
55.40.1	Schankwirtschaften	- 5,6	24,4	- 26,8
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 11,0	- 8,3	- 12,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	- 0,5	0,5	- 1,2
55.51	Kantinen	- 43,4	- 36,6	- 50,3
55.52	Caterer	1,3	- 0,3	2,6
55.5	Kantinen und Caterer	- 10,2	- 10,5	- 9,9
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 2,2</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen  
am Gastgewerbeumsatz insgesamt  
im April 2008**





## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 8/08	5,50
3 B 3 01 <sup>1)</sup>	B III - j/07	Studierende an Hochschulen - Stand: 2007 -	10,00
3 C 1 01 <sup>1)</sup>	C I - j/08	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand: Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01 <sup>1)</sup>	C III - j/08	Viehbestände - Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-6/08	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2008 -	1,50
3 D 2 01 <sup>1)</sup>	D II - j/07	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.12.2007 -	5,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-5/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2008	5,50
3 F 1 01 <sup>1)</sup>	F I - j/07	Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Stand: 31.12.2007 -	4,00
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-6/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juni 2008	2,50
3 G 3 01	G III - m-4/08	Aus- und Einfuhr - April 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-5/08	Aus- und Einfuhr - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-4/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2008, Januar bis April 2008; Winterhalbjahr 2007/08 - Vorläufige Ergebnisse -	8,00
3 P 5 01 <sup>1)</sup>	P V - j/08	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2007 -	11,00
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-5/08	Binnenschifffahrt - Mai 2008 -	2,50
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-2/08	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2008 -	2,00
3 Q 4 02 <sup>1)</sup>	Q IV - j/07	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2007 -	3,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.